

Pressemitteilung



27. Juni 2007, 10.30 Uhr, Zentraler Platz in Wolmirstedt: Öffentliche Diskussionsveranstaltung zwischen SPD-Bundestagsabgeordneter Waltraud Wolff und Gentechnik-Kritikern

Morgen wird Großplakat an Frau Wolff in der Friedensstraße installiert.

Im Rahmen einer Aktionstour von Umwelt- und Bio-Verbänden diskutieren am 27. Juni um 10.30 Uhr Gentechnik-Kritiker, die SPD-Bundestagsabgeordnete Waltraud Wolff und Bürger auf dem Zentralen Platz / Wochenmarkt in Wolmirstedt über die geplante Änderung des Gentechnik-Gesetzes. Frau Wolff wird demnächst im Bundestag als Obfrau des Verbraucherausschusses über die Änderung des Gentechnik-Gesetzes mitentscheiden. Von Seiten der Gentechnik-Kritiker nimmt Peter Röhrig, Gentechnik-Experte des BÖLW an der Diskussion teil.

„Frau Wolff gilt als Kritikerin der Anwendung von Gentechnik in der Landwirtschaft. Mit Spannung erwarten wir, wie sie sich als Obfrau des Verbraucherausschusses zu den gentechnikfreundlichen Plänen der Regierungskoalition positioniert“, so Günter Metzges von Campact. „Gemeinsam appellieren wir an Frau Wolff, mit ihrer einflussreichen Position im Verbraucherausschuss die geplante Verwässerung des Gentechnik-Gesetzes zu verhindern. Die Politik muss begreifen: Die Bürger wollen keine Gentechnik im Essen.“

Morgen wird nahe dem Wahlkreisbüro von Frau Wolff in der Friedensstraße 1 eine Großplakatwand mit einem Portrait von ihr installiert. Darauf wird gefragt: „Gentechnik im Essen per Gesetz? Frau Wolff, machen Sie da mit?“. (Download in druckfähiger Auflösung:

<http://www.campact.de/gentec/press/grossplakate>)

Die Veranstaltung in Wolmirstedt findet im Rahmen einer bundesweiten Aktionstour statt, die die 25 für die Novellierung des Gentechnik-Gesetzes wichtigsten Abgeordneten in ihren Wahlkreisen besucht. (Weitere

Berlin, 21. Juni 2007

campact!
DEMOKRATIE IN AKTION **de**



Bioland
ÖKOLOGISCHER LANDBAU



BÖLW
Band Ökologische Lebensmittelwirtschaft



SCHROT & KORN



Informationen: <http://www.gentechnik-stoppen.de/> /
Tourplan: <http://www.campact.de/gentec/press/aktionsorte>)

Die an der Tour beteiligten Organisationen sehen durch die geplante Verwässerung der Haftungsregeln im Gentechnik-Gesetz den Fortbestand der gentechnikfreien Landwirtschaft und die Freiheit der Verbraucher gefährdet, sich für Lebensmittel ohne Gentechnik entscheiden zu können.

Medienvertreter sind herzlich zur Berichterstattung über die Diskussionsveranstaltung am 27. Juni in Wolmirstedt eingeladen.

Ihr Ansprechpartner für die Aktionstour:

Günter Metzges, Campact e.V.: metzges@campact.de, t. 04231 . 957 446,
m. 0177 . 79 58 736

Ihre Ansprechpartner/innen für inhaltliche Nachfragen:

Renate Dylla, AOEL: reate.dylla@aoel.org, t. 09741 . 4834

Gerald Wehde, Bioland: gerald.wehde@bioland.de, t. 06131 . 239 79 20

Peter Röhrig, BÖLW: roehrig@boelw.de, t. 0160 . 96 45 99 51

Reneé Herrnkind, Demeter: streichsmuehle@aol.com, t. 06155 . 84 690,
06445 . 922 938

Steffi Ober, Nabu: steffi.ober@nabu.de, t. 030 . 28 498 425